



# Fragenkatalog

## für die Stellungnahme der Gastgeberin/des Gastgebers im Humboldt-Forschungsstipendienprogramm

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen in der vorgegebenen Reihenfolge in Form einer 1 – 2 Seiten langen gutachterlichen Stellungnahme, und laden Sie diese sowie die unterschriebene Forschungsplattzusage hoch. Diese Informationen sind für die Mitglieder unseres Auswahlausschusses wichtig, um sich ein sachgerechtes Urteil über die wissenschaftliche Qualifikation des Bewerbers/der Bewerberin bilden zu können. Für Anträge in den Ingenieurwissenschaften, der Mathematik und der Physik reichen Sie Ihre Stellungnahme bitte nach Möglichkeit auf Englisch ein.

- 1. Kennen Sie die Bewerberin/den Bewerber persönlich oder haben Sie Kontakte zu ihrem/seinem derzeitigen Institut?**
- 2. Wie beurteilen Sie den wissenschaftlichen Werdegang und die bisherigen wissenschaftlichen Leistungen der Bewerberin/des Bewerbers?**  
Bitte gehen Sie dabei insbesondere auf folgende Faktoren ein: Zielstrebigkeit, Mobilität, fachliche Breite, wissenschaftliche Produktivität, Zukunftsperspektiven.
- 3. Wie beurteilen Sie die Qualität der von der Bewerberin/dem Bewerber benannten Schlüsselpublikationen?**  
Bitte gehen Sie dabei insbesondere auf folgende Faktoren ein: Originalität, Innovationsgrad, Bedeutung für die Weiterentwicklung des Fachgebietes, Eigenanteil der Bewerberin/des Bewerbers (bei Mehrautorenpublikationen).
- 4. Sind Ihnen die Referenzgutachterinnen/Referenzgutachter der Bewerberin/des Bewerbers bekannt und wie schätzen Sie diese ein?**
- 5. Wie bewerten Sie das vorgelegte Forschungsvorhaben der Bewerberin/des Bewerbers?**  
Bitte gehen Sie dabei insbesondere auf folgende Faktoren ein: Aktualität, Originalität, Fokussierung, wissenschaftliche (methodische) Qualität, Durchführbarkeit am Gastinstitut, Möglichkeiten der wissenschaftlichen Weiterentwicklung der Bewerberin/des Bewerbers, Erfolgsaussichten im beantragten Förderzeitraum.
- 6. Inwieweit haben Sie oder andere Personen bei der Entstehung des von der Bewerberin/des vom Bewerber vorgelegten Forschungsvorhabens mitgewirkt? Welche Überschneidungen wird es zu weiteren Arbeiten an Ihrem Institut geben?**
- 7. Ausreichende deutsche und/oder englische Sprachkenntnisse sind für eine erfolgreiche Durchführung des geplanten Forschungsvorhabens in Deutschland essentiell. Wie und auf welcher Basis beurteilen Sie die schriftlichen und mündlichen Sprachkenntnisse des Bewerbers?**

*Nur bei Anträgen von **erfahrenen** Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern zu beantworten:*

- 8. Wie beurteilen Sie das eigenständige wissenschaftliche Profil der Bewerberin/des Bewerbers?**